

## Praktikum Kulturwissenschaft ( Bachelor)

Die Praktikumsordnung sieht vor, dass ein mindestens sechswöchiges Praktikum (= 240 Stunden, die sich auch über einen längeren Zeitraum erstrecken können) zu absolvieren ist (vgl. Praktikumsordnung des Instituts)

Im Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft wurde folgender formaler Ablauf verbindlich beschlossen:

Die Studierenden suchen sich eine Betreuerin/einen Betreuer unter den Lehrenden (im Regelfall keine Lehr- beauftragten), die das angestrebte Praktikum grundsätzlich genehmigen. Dafür ist ein schriftlicher Antrag erforderlich. Das Formblatt finden Sie auf der Homepage des Instituts oder des Praxisbüros.

Im Praxisbüro oder auf dessen Homepage ist das Formular „Praktikumsvertrag“ erhältlich, das entsprechend vom Unternehmen/der Institution ausgefüllt wird (wenn es keinen eigenen Vertrag der Institution gibt). Der Vertrag wird vom Praxisbüro gegengezeichnet. Er verbleibt bei den Studierenden und der Praktikumsinstitution.

Praktikumsberichte umfassen ab WS 2011/2012

- 10 Seiten und werden im Praxisbüro abgegeben. Teil des Berichts ist das Ausfüllen des Evaluationsbogens in StudIP. Der Bericht wird vom Praxisbüro gegengezeichnet und an die betreuenden Lehrenden weitergeleitet. Abgabetermin ist i.d.R. 8 Wochen nach Praktikumsende.
- Studierende erhalten eine Praktikumsbescheinigung (ebenfalls Homepage des Praxisbüros), die von der Institution ausgefüllt und unterschrieben wird, und durch die Lehrenden nach Abgabe des Praktikumsberichtes und Prüfung auf Inhalt und Vollständigkeit gegengezeichnet wird.

Der vollständige Laufzettel (Nachweis über die weiteren Veranstaltungen aus dem Bereich GS – 3CP -) wird bei der/dem Modulbeauftragten eingereicht und von dort an PABO gemeldet. Alle Formulare sind unter „downloads“ auf der Webseite des Praxisbüros erhältlich.

## **Der Praktikumsbericht**

Der Bericht enthält Angaben über

- Praktikumsplatz eigene Tätigkeiten Verlauf des Praktikums Bezug zum Studium
- und umfasst mindestens 10 Seiten (für die BA-Studierenden ab WS 2011/2012). Der ausführliche Evaluationsbogen in StudIP) ist Teil des Berichtes; er dient der Überprüfung und ggfls. Verbesserung der Qualität des Praktikums.

Als Richtlinie dienen folgende Punkte:

Namen und Anschrift der Institution sowie ihre Struktur und Ziele. Wie werden kulturelle Inhalte produziert, vermittelt und umgesetzt? Wie und auf welcher gesellschaftlichen Ebene wird mit Kultur umgegangen? Bestehen Vernetzungen zu anderen Institutionen? Welcher Wirkungsgrad wird erzielt?

Darstellung eigener konkreter Aufgaben und Tätigkeiten und die dabei gewonnenen institutionellen Erfahrungen. Wie verliefen Einarbeitung, Betreuung und Integration in den Betrieb? Schilderung der Arbeitsatmosphäre, Rahmen der Eigenverantwortlichkeit, Erfolge und Schwierigkeiten.

Reflexion über den Zusammenhang von Praktikum und Studium, zu vorheriger Erwartung und vorgefundener Realität,

gegenseitigem Nutzen von Studium und Praktikum füreinander,  
Chancen beruflicher Perspektiven.

Empfehlenswert: während des Praktikums täglich ein  
Arbeitsjournal führen. Es erleichtert die Reflektion der notwendigen  
Inhalte des Praktikumsberichtes